

Ostschweizerische Versorgungsoffiziers-Gesellschaft (OVOG)

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **50 (1977)**

Heft 6

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ostschweizerische Versorgungsoffiziers-Gesellschaft (OVOG)

Präsident Oberstlt Weishaupt W., Zschokkestr. 8, 9000 St. Gallen ☉ P 071 28 32 05 G 071 20 71 11

Generalversammlung der OVOG vom 30. April in Rapperswil

Unter dem Vorsitz von Oberstlt Weishaupt versammelten sich 84 Offiziere zur diesjährigen 99. Generalversammlung im historischen Rittersaal des Schlosses Rapperswil.

Aus dem Jahresbericht des Präsidenten seien folgende Punkte kurz erwähnt:

- 98. Generalversammlung am 8. Mai 1976 im Rathaus Frauenfeld mit anschliessendem Referat von Herrn Dr. Hermann Wanner, Direktor für Gesamtverteidigung, über «Die indirekte Kriegführung im Rahmen der Konzeption der Gesamtverteidigung».
- Gebirgsübung vom 21./22. August 1976 im Raume Speer, Übungsthema: «Vsg Probleme im Kleinkrieg».
- Herbsttagung vom 30. Oktober 1976 in Widnau mit Betriebsbesichtigung der Visco-suisse und anschliessendem Referat von Nationalrat Dr. Edgar Oehler zum Thema: «Rüstungsfragen aus der Sicht eines Parlamentariers und Trp Kdt».

Der Präsident schliesst seinen Bericht mit dem Appell, weitere Mitglieder durch das persönliche Gespräch zu aktivieren und der Bitte, Ideen für eine ausserdienstliche Ausbildung jederzeit an den Vorstand heranzutragen.

Veranstaltungen im Jahresprogramm 1977 / 78:

- | | |
|------------------|--|
| 3. Juni | Zürich Kaserne: Referat Oberst W. Kohler «Erfahrungen aus dem ersten WK eines Vsg Rgt» |
| 20. / 21. August | OVOG-Übung im Raume Oberalppass |
| 5. November | Herbsttagung Bronschhofen AMP |
| 6. Mai 1978 | Jubiläums GV «100 Jahre OVOG» mit Ball im Grand Hotel Dolder in Zürich |

Anschliessend an die GV sprach Div Seethaler, Kdt F Div 6, über «Der Beitrag unserer Armee zur Erhaltung eines freien Europas».

Der brillante Referent verstand es einmal mehr, mit seiner vorzüglichen Vortragsdidaktik dem Plenum die Aufgaben des Kleinstaates Schweiz im Herzen von Europa vor Augen zu führen. Die Essenz des Vortrages stellte sich in folgenden Feststellungen dar:

1. Eine gut gerüstete, wehrwillige und wehrbereite Schweiz ist ein Stabilitätsfaktor im europäischen Kräftespiel.
2. Die verteidigungsbereite Schweiz ist Sicherheitsgarant für einen verkehrstechnisch und wirtschaftlich wichtigen Teil Europas.
3. Das Prestige und die weit über ihre Bevölkerungszahl hinausgehende wirtschaftspolitische Bedeutung der Schweiz ist ein internationaler Ausgleichs- und Vermittlungsfaktor. Die Sicherheitspolitik ist eine der Stützen dieser Potenz.

4. In Mitteleuropa ist die Schweizer Armee eine bedeutende militärische Defensivkraft. Wer sie zum Gegner macht, bindet erhebliche Kräfte. Wer sie bezwingen will, braucht ein Heer von wenigstens 30 Divisionen und mehreren 100 Kampfflugzeugen.
5. Eine massive Reduktion oder gar ein Abbau unserer Wehrkraft würde eine katastrophale Wirkung auf Westeuropa erzeugen:
 - Negative Beeinflussung des Wehrwillens
 - Vergrösserung des operativen Lochs in der NATO-Verteidigung im Zentralabschnitt
 - Ermunterung der Sowjetunion, die moralische Zersetzungsarbeit, in Verbindung mit politischem Druck fortzusetzen
6. Unsere Sicherheitspolitik hat nicht nur eine innerstaatliche Dimension, sie ist gleichzeitig auch eine bedeutende Komponente europäischer Sicherheitspolitik — auch wenn das vertraglich nicht geregelt ist.
7. Unsere Armee trägt durch ihr Vorhandensein und ihren Kampfwert massgeblich zur Erhaltung eines freien Europas bei.

Hptm E. Hohl

Kommen Sie mit nach Finnland

Vom Samstag, 3. September bis Samstag, 10. September 1977, besucht eine Reisegruppe aus der Schweiz auf Initiative des Schweizerischen Verbandes Mechanisierter und Leichter Truppen (SVMLT) Finnland. Sie ist auf Einladung der finnischen Armee Gast einer mechanisierten Brigade und besichtigt militärische Einrichtungen. Daneben bleibt ausreichend Zeit, die eindrucksvolle finnische Seenlandschaft kennenzulernen. Die Teilnahme steht auch Mitgliedern anderer militärischer Verbände offen und auch Damen sind herzlich eingeladen.

Fordern Sie noch heute den ausführlichen Detailprospekt an bei:
Urs Müller, Hauptstrasse 71, 4336 Kaisten.

Pflichtkonsum und Menuplan

In der Maiausgabe des «Der Fourier» konnte in den Sektionsnachrichten der Sektion Aargau SFV gelesen werden, dass Adj Wohler über dieses Thema vor einer grossen Zuhörerschaft referiert hatte. Ebenfalls wurde erwähnt, dass der Kantonalvorstand auf diesen Anlass hin eine nützliche Berechnungstabelle ausgearbeitet hatte. Die Redaktion möchte diese «Pflichtkonsumtabelle» als Hilfe für das Erstellen der Menupläne allen Lesern bekanntmachen (Tabelle siehe nebenstehende Seite).

St.